

Baukonstruktion / Bauelemente

Fachtagung zu Betriebskosten und Wohnkosten – „Abgerechnet wird zum Schluss!“ – 27. Juni 2017 in Frankfurt – schon vormerken

Unter dem Titel „Abgerechnet wird zum Schluss!“ findet in Frankfurt am 27.06.2017 die 2. Bundesweite Fachtagung zu Betriebskosten und Wohnkosten statt. Die Betriebskosten im Spannungsfeld zwischen bezahlbarem Wohnen und Wirtschaftlichkeit, von staatlichen Vorgaben und Verbraucherschutz Häufig werden die Kosten des Wohnens auf die reine Belastung durch die Netto-Kaltmiete reduziert.



2. Bundesweite Fachtagung zu Betriebskosten und Wohnkosten - Abgerechnet wird zum Schluss?! - Die Betriebskosten im Spannungsfeld von bezahlbarem Wohnen und Wirtschaftlichkeit, von staatlichen Vorgaben und Verbraucherschutz.

erfolgserfolge messen, darstellen und „verkaufen“.

Red.

Die Betriebskosten als Wohnzusatzkosten und Treiber der gesamten Wohnkostenbelastung spielen dagegen nur eine Nebenrolle. Das gilt vor allem auch für die politische Diskussion, wie z.B. im „Bündnis für bezahlbares Wohnen“ auf Bundes- und vergleichbaren Bündnissen auf Landesebene. Deshalb ist es wenig überraschend, wenn der Gesetzgeber mit der Mietpreisbremse den Anstieg der Netto-Kaltmieten regulieren will, dabei gleichzeitig aber aus dem Blick verliert, dass er einer der Preistreiber für die Wohnkostenbelastung insgesamt ist.

Aktuell niedrige Energiepreise mögen die Bedeutung der Betriebskosten etwas in den Hintergrund gedrängt haben. Aber mit mehr als einem Drittel der Bruttomiete belasten sie die Budgets der Privathaushalte nach wie vor stark.

Alte und neue Betriebskosten aus der Sicht von Wirtschaftlichkeit u. Verbraucherschutz Wieviel Betriebskostenoptimierung ist sinnvoll und was kann sie bringen?

Was sagt die Rechtsprechung zu den neuen Betriebskosten? Geislinger Konvention: Optimie-

Das Programm und die Anmeldemodalitäten finden Sie hier [per KLIK im Pdf](#)